

Tätigkeitsbericht Böimige Naturprojekte Worb 2017 /2018

Wir konnten alle Gruppeangebote wie im Vorjahr durchführen und haben dabei 24 Kinder regelmässig im Wald begleitet. Zusätzlich nahmen rund 46 Kinder einmalig an einem unsere Anlässe teil. Ganz herzlichen Dank an alle Eltern für das Vertrauen in die Böimigen Naturprojekte!

Die **Spielgruppe**, die auch dieses Jahr von Nora und Regula geleitet wurde, startete im August mit 8 Kindern. Wir suchten gemeinsam viele Waldwunderschätze und füllten damit die Schatzkiste für den Wurzelchor. Den Winter durch schrumpfte die Gruppe auf 6 Kinder, doch vor den Sommerferien waren jeden Donnerstag wieder 8 Kindern im Eggwald unterwegs. Immer mal wieder gab es was Besonderes: den Mami- und den Papitag, Grittibänzebacken, Fliegenpilze entdecken, Zuschauen beim Bäume fällen.... Aufgrund gefährlicher Witterung verbrachten wir einen Tag auf dem Radieslihof und einmal besuchten wir das naturhistorische Museum Bern.

Bei den Walderlebnissen **Füchse**, geleitet von Ruth und Nora, hat sich dieses Jahr einiges verändert. Viele Kinder, welche noch bei unseren Vorgängerinnen Regula und Sandra im Wald waren, haben sich entschieden nicht mehr zu den Füchsen zu kommen. Weil die Gruppe so zu klein wurde, haben wir 3 Samstage im Frühling thematisch ausgeschrieben und für andere Kinder geöffnet, was einige zusätzliche Anmeldungen einbrachte.

Bei den **Himugüegeli**, geleitet von Regula, wurde immer wieder Gebrauch gemacht von der Möglichkeit nur einzelne Male zu kommen. Auch dieses Jahr waren das Gschichtenchischtli und der Brunnen der Hit. Die Eltern waren oft aktiv, so gab es einmal Kaffee vom Feuer, welches die Eltern ohne Zündhölzer entzündet hatten.

Im Herbst versuchten wir nochmal Kinder für eine Feuerwoche zu gewinnen, leider ohne Erfolg. Im August und im Frühling konnten wir drei Tagesanlässe über den **Ferienspass** ausschreiben, die gut besucht waren. Einer davon realisierten wir in Zusammenarbeit mit dem interkulturellen Frauentreff der katholischen Kirche Worb. Herzlichen Dank für das tolle Waldküchen-Projekt!

Leider nicht zustande kam der als **Mitgliederanlass** für Erwachsene ausgeschrieben Baumspaziergang. Beim Mitgliederanlass für Familien haben wir mit einer kleinen Gruppe Harzsalbe gekocht.

Unser **Waldplatz** haben wir in diesem Jahr etwas «entrümpelt». Im Herbst haben wir mit rund 20 Personen das Waldsofa völlig neu aufgebaut und verkleinert, es war eine aufwändige aber auch spannende Arbeit. Zudem haben wir den eine Holzschopf und den verrosteten Backofen rückgebaut und die Materialkisten reduziert. Etwas Neues kam aber auch dazu: Ruth hat uns einen neuen **Brunnen** organisiert, den wir zusammen mit Spielgruppenvätern und Walderlebniskindern ausgehöhlt haben.

Zum Jahreswechsel wurde um unseren Waldplatz herum ziemlich ausgelichtet. Herr Hofmann hat einige Eschen aufgrund der Eschenwelke gefällt und einige Bäume am Waldrand fielen den **Stürmen** zum Opfer. Unser Waldsofa wurden zum Glück nicht beschädigt.

Unsere **Waldpost** veröffentlichten wir 3x auf der Website. Am **Familienfest** auf dem Bärenplatz und am **Generationenfest** waren wir auch dieses Jahr präsent. Im Spätsommer fand zudem die **Ausstellung** «wir hier in worb, kultur macht uns stark» von Daniela im Atelier Worb statt, bei dem die Böimigen auch mitwirkten.

Im April machten wir einen **Teamtage** im Wald. Wir schauten zurück und nach vorne, diskutierten über mögliche Ursachen der geringen Anmeldezahlen und legten fest, wo wir unsere Schwerpunkte setzen.

Der Frühsommer war geprägt von der Unsicherheit, welche Gruppen wir im 18/19 weiterziehen können. Im Mai erhielten wir von der Gemeinde einen Etikettensatz mit den Adressen aller in Worb wohnhafter Familien und konnten einen grossen **Infoversand** machen. Wir waren alle erleichtert, als Ende Juni klar war, dass wir mit der Spielgruppe ins 3. Jahr starten werden!

Verfasst von Regula Bendel am 12.9.18

